

## Aktualisierte Sonderinformation

### Künstlersozialabgabe - betrifft auch Sie und Ihr Unternehmen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Besuch auf der **Internetpräsenz** [www.kuenstlersozialkasse.de](http://www.kuenstlersozialkasse.de) der **Künstlersozialkasse** lohnt sich!

Der dort erhältliche **Künstlerkatalog** birgt so manche Überraschung, wenn es um die Frage geht, wer heutzutage schon zum Kreis der Künstler im Sinne des KSVG (Künstlersozialversicherungsgesetz) zählt:

- selbständige Fotografen, die **Werbefotos** für Ihren Betrieb machen,
- Webdesigner (Multimedia-Designer), die Ihre **Homepage** erstellen,
- Grafiker, die eine **Speisekarte** entwerfen,
- pensionierte Lehrer, die Artikel für eine **Kundenzeitschrift** erstellen,
- ferner Bildhauer, Büttendredner, Geräuschemacher, Kritiker, Quizmaster, Synchronsprecher,
- und viele mehr, die **kreative Leistungen** selbständig erbringen.

Wenn **regelmäßig** solche **Kreativleistungen** von **selbständigen natürlichen Personen** (Ausnahmen siehe Rückseite) eingekauft werden, hat das Unternehmen die **Künstlersozialabgabe** ohne vorherige Aufforderung bei der **Künstlersozialkasse** (bei der Unfallkasse des Bundes) 26380 Wilhelmshaven mit dem **Meldebogen** bis **zum 31. März des Folgejahres** anzumelden und abzuführen. Sofern Ihr Betrieb zu den abgabepflichtigen Unternehmen zählt, sind entsprechend den Mitteilungen der Künstlersozialkasse auch monatliche **Vorauszahlungen** zu leisten.

Eine **Abgabepflicht** besteht auch dann, wenn Sie in Ihrem Betrieb mehr als **drei** Werbeveranstaltungen mit selbständigen Künstlern pro Jahr durchführen, wie z.B. **Tag der offenen Tür, Weihnachtsausstellung** etc.

Die **Bemessungsgrundlage** für die Künstlersozialabgabe ist das **Entgelt**. Darunter fallen die **Aufwendungen** zum Erhalt der künstlerischen Leistungen wie z.B. Gagen, Honorare, Lizenzen, Ausfallhonorare sowie **Auslagen** wie z.B. Telefonkosten oder Fracht und auch **Nebenkosten**, z.B. Material oder nicht künstlerische Nebenleistungen, die dem Künstler vergütet werden.

Die **Beitragsätze** haben sich seit 2000 wie folgt geändert:

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
4,0%	3,9%	3,8%	3,8%	4,3%	5,8%	5,5%	5,1%	4,9%	4,4%	3,9%

Die Deutsche Rentenversicherung wurde in den letzten Jahren regelmäßig mit **Betriebsprüfungen** beauftragt, sodass oftmals mit **Nachzahlungen** (Zeitraum max. 5 Jahre) gerechnet werden muss. Wer in erheblichem Maße gegen diese gesetzlichen Vorschriften verstößt, kann für diese **Ordnungswidrigkeit** mit einem Bußgeld bis 50.000,00 EUR belegt werden.

Wir bitten Sie daher, diese Informationen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne als **Ansprechpartner** zur Verfügung.

**Ausnahmen: Zahlungen, die unberücksichtigt bleiben\***

Zahlungen an juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts (z.B. GmbH, AG, e.V., öffentliche Körperschaften und Anstalten etc.) unterliegen nicht der Abgabepflicht, sofern diese im eigenen Namen handeln.

**🔔 Hinweis**

Vor Auftragvergabe sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob die künstlerische oder publizistische Leistung - bei gleicher Eignung - ggf. von einer juristischen Person (z.B. einer GmbH) erbracht werden kann.

**Beispiel:** Eine Baufirma beauftragt eine "Werbeagentur GmbH" für die Erstellung von Werbeprospekten für die von ihr angebotenen Wohnungen und Häuser. Die Zahlungen an die Werbeagentur in der Gesellschaftsform der GmbH unterliegen nicht der Künstlersozialabgabe.

Neben Zahlungen an juristische Personen gehören

- die in einer Rechnung gesondert ausgewiesene **Umsatzsteuer**,
- **Reisekosten**, im Rahmen der steuerlichen Freigrenzen,
- andere **steuerfreie Aufwandsentschädigungen** (z.B. für Umzugskosten, Mehraufwendungen bei doppelter Haushaltsführung) im Rahmen der steuerlichen Grenzen sowie
- die sog. **Übungsleiterpauschale** nach § 3 Nr. 26 EStG

**nicht** zum abgabepflichtigen Entgelt.

\* *Quelle: Auszug aus der Mandanten-Info "Die Künstlersozialabgabe", DATEV von Januar 2008*

Bad Kreuznach, im Dezember 2009